

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_Pfl 1276**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

PII 1276

---

---

---

---

---

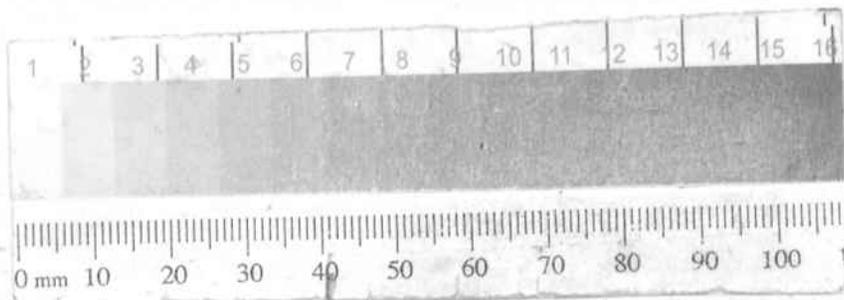
---

---

---

---

---



**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12  
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Hamburg, den 19. Januar 1943

Im Einvernehmen mit dem	
Objekt:	H 13
Nr.:	147/43
Art:	Abw.Pfl.

1.) an Herrn

Adolph Meyer,

Hamburg 1

Mönckebergstr. 10

Haus Barkhof 2

Stat. E 1 unbekannt

RM=Inl. (RM 611.85)

Ihr Antrag vom 18.1.1943  
betr.: Abw.Pfl. D. "Belgrad" Nr. 7

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, den unter ~~XXXX~~ sinngemässer Anwendung der Richtlinien Abschnitt II/21 der Levisenbewirtschaftung vom 23.12.1938 bei Ihnen von dem Versteigerer Arthur Landjank, Hamburg-Altona, Heinrich Lohse Str. 6/8, hinterlegten Erlös aus der Versteigerung von

M 21 oder 22 = 1 Korb Umzugsgut

in Höhe von

RM 1709.50

wie folgt zu verwenden :

a) zur Bezahlung von Nebenkosten im Inlande für Rechnung Ihres Pflégelings laut Ihrer Abrechnung RM 611.85 ( in Worten .....

b) zur Einzahlung des Restbetrages in Höhe von RM 1097.65 ( in Worten ..... auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg zu errichtende mündelsichere Sparkonto:

Adolph Meyer, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft für  
Unbekannte Beteiligte

Erlanger / - / D. "Belgrad" Nr. 7.

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

+++++

2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d.Dev.Ges. und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D.St. sowie A.v.E. 17/40 & 45/40 D.St.

3.) zurück an E 13 - z.d.A. - R - Pfl.Akte I Adolph Meyer, Hamburg.

I.A.

20 JAN 1943	
Empfänger:	
Zustellung:	
Ort:	
20.1.43	



147

Adolph Meyer

Hamburg 1, den 18. Januar 1943  
Mönckebergstraße 10, Barkhof Haus 2

7

Meine Nr. D"Belgrad"  
bitte angeben

Pflegschaftsstelle  
D.M.S. „Wangoni“  
der Deutschen Ost-Afrika-Linie  
für Order-Connossemente  
Deutscher Ablader

An den Herrn

Der Oberfinanzpräsident in Hamburg Hamburg (Deutschland)	Devisenstelle,
19. JAN. 1943	Vm. H a m b u r g 11.
Gr. Rat.	Barstah 31

Laut Beschluß des  
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg  
vom 10. Juni 1940  
Aktzeichen: OLG VIII 128/40

Belgrad

ex. D. „Wangoni“ Manifest-Position: Hamburg-Tel Aviv 355 19.  
Marke und Nummer: M 21 oder 22

19. JAN 1943

Anzahl der Packstücke: 1 Korb  
 Art der Ware: Umzugsgut  
 Eigentümer in Feindesland: Therese Erlanger oder unbekannte Berechtigte  
 Verlader Hersteller  
oder  
Exporteur } : ---  
 Hersteller: ---

Amtsgericht  
 O. L. G.: Genehmigung Aktzeichen 116 VIII U 318 vom 2. März 1943  
 Devisenstelle: Genehmigung Aktzeichen

### Verkauf

1. Verwertung: Die Ware wurde an die Firma Arthur Landjunk, Hamburg-Altona,  
Hinrich-Lohse-Str. 6-8  
gemäß meinem Antrag vom - 194 ~~verkauft und ausgeliefert.~~ und  
öffentlich versteigert

2. Verrechnung: Die Käuferfirma bezahlte an mich zu Gunsten der Feindfirma den Betrag von  
RM. 1709.50

Aus dieser Summe zahlte ich zu Lasten der Feindfirma die in der Anlage angegebenen Beträge.

3. Restguthaben der Feindfirma: Ich ~~habe~~ <sup>bitte</sup> den Betrag von  
RM. 1097.65 laut Anlage Neuen Sparkasse von 1864  
bei der Deutschen Bank, Depositenkasse A, Seeburg, Hamburg 1, Spitalerstraße 16, auf einem Sparfassenbuch der  
Nr. --- unter der Bezeichnung Adolph Meyer Abwesenheitspflegschaft  
für Unbekannte Beteiligte

Erlanger / - / D"Belgrad " 7

gesperrt für das ~~Hanseatische~~ Oberlandesgericht Hamburg und für die Devisenstelle Hamburg  
anlegen zu dürfen. Amtsgericht  
angelegt.

*Adolph Meyer*

## Abrechnung zu meiner Nr. 7 D"Belgrad"

I. Ich erhielt zu Gunsten der Feindfirma:

Therese Erlanger 1709 50 ✓

II. Ich zahlte aus dieser Summe:

- 1. An die Reederei 13% Nothafengebühren
- 2. An den Hafenbetrieb der Reederei Lagergeld
- 3. Rechnung der Expeditionsfirma  
Schenker & Co. GmbH. 193 55 ✓
- 4. Vermittler-Provision
- 5. Verschiedenes  
Zollamt Meyerstrasse Nord 307 85 ✓
- 6. Versicherung
- 7. Kleine Kosten 18 50 ✓
- 8. Briefe und Porti 89 85 ✓
- 9. Pflugschaftsgebühren
- 10. Gebühren des U.L.G. Amtsgerichts 2 — ✓

Meine Zahlungen 611 85

Restguthaben der Feindfirma . . . . . RM. 1097 65

*Korrespondenz*

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

Im Schriftverkehr angeben:  
Sachgebiet: H 13  
Nr.: 1329/43  
Betreff: Abw. Pfl.

Hamburg, den 23. Juni 1943

1.) an Herrn  
Adolph Meyer,  
Hamburg 1  
Mönckebergstr. 10  
Barkhof Haus 2.

Ihr Antrag vom 21.6.1943  
betr.: Abw. Pfl. D. "Belgrad" Nr. 7.

Genehmigungsbescheid

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,  
aus dem bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg  
geführten mündelsicheren Sparkonto :

Adolph Meyer, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft für  
Unbekannte Beteiligte

( Erlanger / - / D. "Belgrad" Nr. 7. )

den Betrag von

RM 358.15 ( in Worten .....

X zur Bezahlung von Kosten an die Speditionsfirma  
~~SKXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ für Rechnung  
des ausländischen Pflégelings zu entnehmen ( Zu-  
stimmung des Amtsgerichts vorausgesetzt ) .

Dieser Bescheid verliert nach einem  
Monat seine Gültigkeit.

+++++

- 2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 D.G.  
RE 130/39 bzw. 14/40D.St.
- 3.) zurück an H 13 - Pfl. Akte  
Adolph Meyer, Hamburg.

I.A.

*g.*

Beleg eing. 24. Juni 1943  
Befertigt:  
Landt:  
Bogen:

X Allgemeine Transportgesellschaft  
vorm. Gondrand & Mangili m.b.H.,  
Hamburg .

*M.S.*

**REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.**  
**ALTONA-BAHRENFELD**

STADTRUF: SAMMELNUMMER 49 23 41 UND 49 32 51 - FERNRUF: HAMBURG 49 16 67, 49 16 68, 49 32 54, 49 32 55  
TELEGRAMMADRESSE: REEMTSMAFABRIK ALTONA - BANKKONTEN: COMMERZ- U. PRIVATBANK, FIL. ALTONA  
DRESDNER BANK IN HAMBURG - NORDDEUTSCHE BANK IN HAMBURG, FILIALE DER DEUTSCHEN BANK  
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT - REICHSBANK ALTONA/ELBE - POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 196 48

SEKRETARIAT III

ALTONA-BAHRENFELD, den **31. Oktober 1932.**

An den Herrn Präsidenten des  
Landesfinanzamtes Schleswig-  
Holstein als Stelle für  
Devisenbewirtschaftung,  
K i e l.

Betr. O 1729 D/T. BU 4341.

Wir erhielten heute von der empfangsberechtigten Firma:

Bergwerksprodukte G.m.b.H., Berlin W.8., Unter den  
Linden 17-18

nachfolgenden Bescheid:

" Unter Bezugnahme auf Ihr w.Schreiben vom 28.er. wegen  
Anschaffung von

Lewa 231.225.--

im Auftrage der Firma "Jiti" A.-G., Ruzschuk, teilen  
wir Ihnen hierdurch höfl. mit, dass wir die Genehmigung  
der Devisenbewirtschaftung zur freien Verfügung über den  
Betrag nicht erhalten haben.  
Unser diesbezüglicher Kontrakt mit der Firma "Jiti" A.G.  
ist daher storniert worden. "

Wir bitten unseren unter obiger Nummer eingereichten Antrag  
als erledigt betrachten zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Reemtsma Cigarettenfabriken G.m.b.H.

*Reemtsma*

Adolph Meyer

Pflegschaftsstelle  
D./M.S. „Wangoni“  
der Deutschen Ost-Afrika-Linie  
für Order-Connossemente  
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des  
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg  
vom 10. Juni 1940  
Aktenseichen: OLG VIII 128/40

1329  
Hamburg 1, 21. Juni 1943  
Mönckebergstraße 10, Barkhof Haus 2

Der Oberfinanzpräsident Hamburg	Meine Nr. Amtg./30 bitte angeben!
22 JUN 1943 Vm.	
Anl.	

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten in Hamburg  
Devisenstelle

H a m b u r g 11  
=====  
Gr. Burstah 31

Betr.: Genehmigungsbescheid H 13 147/43 vom 19. Januar 1943

Ueber vorstehende Angelegenheit habe ich Abrechnung unterm 18. Januar 1943 gegeben, das Restguthaben von

RM 1097.65

wurde von mir auf ein Sparkassenbuch bei der Neuen Sparkasse von 1864 eingezahlt.

Die Allgemeine Transportgesellschaft vorm. Gondrand & Mangili mbH., Hamburg, hat eine Forderung von

RM 358.15

angemeldet, die noch zu bezahlen ist. Nach Angabe meiner Berater in Transportsachen, der Firma Schenker & Co. GmbH., Hamburg, besteht die Forderung zu recht.

Ich bitte höflichst aus dem obigen Guthaben den Betrag von RM 358.15 vom Sparkassenkonto an die Allgemeine Transportgesellschaft bezahlen zu dürfen.

Genehmigung des Amtsgerichts liegt vor.

Heil Hitler !

*Adolph Meyer*